

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Anke Beilstein (CDU)
– Drucksache 17/12391 –

Konzept zur Sprachförderung an Grundschulen im Landkreis Cochem-Zell

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/12391 – vom 13. Juli 2020 hat folgenden Wortlaut:

Laut Video-Mitschnitt der Sitzung des Bildungsausschusses vom 2. Juli 2020 sagte Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig: „Und da, wo die Dinge auch auseinanderklaffen, wird korrigiert. Und das war ja auch eine Nachfrage, sowohl in die eine wie auch in die andere Richtung. Also das heißt, es bekommen Schulen auch mehr Sprachförderstunden zugewiesen, wenn sie aus Sicht der Schulaufsicht zu wenig beantragt haben und umgekehrt. Da wohl Schulen dann eben aus Sicht der Schulaufsicht zu viel beantragt haben, werden dann auch weniger sozusagen zugewiesen.“

So bekommen Schulen weniger Stunden zur Sprachförderung der Schüler, wenn diese aus Sicht der ADD zu viele beantragt haben, und mehr Stunden, wenn sie aus Sicht der ADD zu wenige beantragt haben.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wieso hat die ADD einen besseren Einblick in die Förderbedarfe von Schülerinnen und Schülern im Landkreis Cochem-Zell als die Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen, die diese Zahlen melden?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler waren im Schuljahr 2019/2020 an den Schulen im Landkreis Cochem-Zell in der Primarstufe gemeldet (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler der Primarstufe haben im Schuljahr 2019/2020 laut FMI-Bogen an den Schulen im Landkreis Cochem-Zell einen Förderbedarf im Fach Deutsch (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
4. Wie viele der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe haben im Schuljahr 2019/2020 laut FMI-Bogen an den Schulen im Landkreis Cochem-Zell einen Migrationshintergrund (bitte ebenfalls aufgeschlüsselt nach Schulen und Anzahl der Schülerinnen und Schüler)?
5. Wie viele Lehrerwochenstunden wurden vor Beginn des Schuljahres 2019/2020 von den Schulen im Landkreis Cochem-Zell im Rahmen der FMI-Förderung für die Primarstufe beantragt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und nach Lehrerwochenstunden)?
6. Wie viele Lehrerwochenstunden wurden im Schuljahr 2019/2020 für die Schulen im Landkreis Cochem-Zell im Rahmen der FMI-Förderung für die Primarstufe zur Verfügung gestellt (bitte aufgeschlüsselt nach Schulen und nach Lehrerwochenstunden)?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. August 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die im vorläufigen Gliederungsplan von der Schule gemeldete Zahl der Schülerinnen und Schüler ist eine erste Planungsgrundlage für das bevorstehende Schuljahr, die sehr früh, nämlich bereits im März eines jeden Jahres erfolgt. Die Schulen melden in diesem Zusammenhang für die Personalplanung die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die nach ihrer Einschätzung zu diesem Zeitpunkt Sprachförderbedarf haben. Hierüber finden zu einem späteren Zeitpunkt nach Sichtung der seitens der Schulen eingegangenen Bedarfsmeldungen Gespräche der Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten mit jeder einzelnen Schule statt. Dabei geht es insbesondere um die aktuellen Schülerzahlen, das konkrete schulische Förderkonzept und die Form der von der Schule geplanten Deutschkurse. Da es sich beim Zweitspracherwerb um einen fortschreitenden Prozess handelt, ist eine Stufung der Förderung vorgesehen, die von zehn- bis 15-stündigen Deutsch-Intensivkursen über zwei- bis vierstündige Kurse bis zu unterrichtsintegrierten Fördermaßnahmen reicht.

Auf der Grundlage der Gespräche und der aktualisierten Zahlen entscheidet die Schulbehörde über die Höhe der Zuweisungen für besondere Sprachfördermaßnahmen. Dies kann bedeuten, dass Schulen auch mehr oder weniger Lehrerwochenstunden erhalten können als ursprünglich beantragt.

Zu Frage 2:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen im Landkreis Cochem-Zell im Schuljahr 2019/2020 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GRS+ Treis-Karden	78
GS Alf	22
GS Blankenrath	170
GS Brohl	53
GS Bruttig-Fankel	60
GS Büchel	56
GS Bullay	62
GS Cochem	167
GS Dohr	88
GS Düngenheim	123
GS Ediger-Eller	54
GS Ellenz-Poltersdorf	26
GS Hambuch	71
GS Kaisersesch	156
GS Landkern	90
GS Laubach-Masburg	82
GS Lieg	10
GS Lutzerath	202
GS Mittelstrimmig	34
GS Müden	27
GS Pünderich	29
GS Ulmen	145
GS Zell	134

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Zu Frage 3:

Die Daten zum Sprachförderbedarf werden von den Schulen im Rahmen der Herbststatistik unmittelbar an das Statistische Landesamt übermittelt. Sie werden nicht im FMI-Bogen des endgültigen Gliederungsplans gesondert erhoben.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf in den Grundschulen im Landkreis Cochem-Zell im Schuljahr 2019/2020 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf in Deutsch an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GRS+ Treis-Karden	4
GS Alf	4
GS Blankenrath	4
GS Brohl	0
GS Bruttig-Fankel	1
GS Büchel	3
GS Bullay	13
GS Cochem	29
GS Dohr	21
GS Düngenheim	0

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf in Deutsch an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GS Ediger-Eller	1
GS Ellenz-Poltersdorf	3
GS Hambuch	0
GS Kaisersesch	25
GS Landkern	1
GS Laubach-Masburg	2
GS Lieg	0
GS Lutzerath	20
GS Mittelstrimmig	0
GS Müden	5
GS Pünderich	1
GS Ulmen	21
GS Zell	18

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Zu Frage 4:

Die Daten zum Migrationshintergrund werden von den Schulen im Rahmen der Herbststatistik unmittelbar an das Statistische Landesamt übermittelt. Sie werden nicht im FMI-Bogen des endgültigen Gliederungsplans gesondert erhoben.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Grundschulen im Landkreis Cochem-Zell ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an Grundschulen im Schuljahr 2019/2020
GRS+ Treis-Karden	11
GS Alf	5
GS Blankenrath	27
GS Brohl	0
GS Bruttig-Fankel	5
GS Büchel	3
GS Bullay	13
GS Cochem	43
GS Dohr	26
GS Düngenheim	0
GS Ediger-Eller	7
GS Ellenz-Poltersdorf	3
GS Hambuch	15
GS Kaisersesch	45
GS Landkern	4
GS Laubach-Masburg	5
GS Lieg	0
GS Lutzerath	28
GS Mittelstrimmig	0
GS Müden	5
GS Pünderich	1
GS Ulmen	46
GS Zell	35

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Zu Frage 5:

Die im Rahmen der Personalplanung für das Schuljahr 2019/2020 für besondere Sprachfördermaßnahmen von den Grundschulen im Landkreis Cochem-Zell beantragten Lehrerwochenstunden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Beantragte Lehrerwochenstunden für Sprachfördermaßnahmen an Grundschulen
GRS+ Treis-Karden	0
GS Alf	2
GS Blankenrath	0
GS Brohl	0
GS Bruttig-Fankel	0
GS Büchel	0
GS Bullay	2
GS Cochem	15
GS Dohr	6
GS Düngenheim	0
GS Ediger-Eller	0
GS Ellenz-Poltersdorf	0
GS Hambuch	0
GS Kaisersesch	4
GS Landkern	0
GS Laubach-Masburg	0
GS Lieg	0
GS Lutzerath	10
GS Mittelstrimmig	0
GS Müden	0
GS Pünderich	0
GS Ulmen	6
GS Zell	4

Quelle: Endgültige Gliederungspläne Schuljahr 2019/2020

Zu Frage 6:

Die zum Statistikstichtag des Schuljahres 2019/2020 im Rahmen des schulischen Förderkonzepts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund für die Sprachförderung an den Grundschulen im Landkreis Cochem-Zell bereitgestellten Lehrerwochenstunden Regelschulen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Von der ADD/Schulaufsicht bereitgestellte Lehrerwochenstunden
GRS+ Treis-Karden	0
GS Alf	0
GS Blankenrath	0
GS Brohl	0
GS Bruttig-Fankel	0
GS Büchel	0
GS Bullay	0
GS Cochem	15
GS Dohr	6
GS Düngenheim	0
GS Ediger-Eller	0

Schule	Von der ADD/Schulaufsicht bereitgestellte Lehrerwochenstunden
GS Ellenz-Poltersdorf	0
GS Hambuch	0
GS Kaisersesch	4
GS Landkern	0
GS Laubach-Masburg	0
GS Lieg	0
GS Lutzerath	10
GS Mittelstrimmig	0
GS Müden	0
GS Pünderich	0
GS Ulmen	6
GS Zell	4

Quelle: Endgültige Gliederungspläne Schuljahr 2019/2020

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär

